

# UNTERRICHTSEINHEIT SELBSTDARSTELLUNG IM INTERNET WIE AUTHENTISCH SIND INFLUENCER?

## Einführung:

Ob auf Instagram, TikTok oder YouTube – Influencer\*innen sind im Alltag von Kindern und Jugendlichen omnipräsent. Auf Social Media Plattformen finden viele junge Nutzer\*innen zentrale Vorbildfiguren. Die Influencer\*innen bieten dabei scheinbar „echte“ Einblicke in ihr privates Leben und werden für die Kinder und Jugendlichen schnell zu Begleiter\*innen im Alltag. Sie sind Stars, die man fast so gut kennt wie Freunde. Über die Kommentarfunktionen der Plattformen können die Nutzer\*innen sogar in einen Austausch mit ihrem Vorbild treten und mit anderen Mitgliedern der Community kommunizieren. Während Influencer\*innen dadurch im Leben von Kindern und Jugendlichen oft eine große Bedeutung haben, spielen sie in der Lebenswelt von Erwachsenen kaum eine Rolle. Dabei ist die Vorbildfunktion von Influencer\*innen und deren Meinungen, Werte und Rollenbilder zum Teil auch kritisch zu sehen.

Im Bildungsbereich lassen sich eine Vielzahl an Anknüpfungspunkten finden, um den kritischen Blick auf die Vorbilder der digitalen Welt zu schulen.

## Inhalte und Lernziele:

Diskussion über verschiedene Aspekte der Selbstdarstellung von Influencer\*innen

Vermarktungsstrategien von Influencer\*innen kennenlernen

Präsentationstraining



### Zielgruppe

ab Cycle 4.1



### Dauer

60 – 90 min



### Material

Internet, Beamer, Fragebogen „Wie authentisch ist?“, Tafel, Papier, Stifte, Videodownload „Inside of Emptiness“



### Methoden

Fragebogen, Analyse, Gespräch, Videos, Präsentation



### Bezug zum Medienkompass

1.2 Daten, Informationen und digitale Inhalte analysieren und bewerten

5.2 Verantwortungsvoll und kreativ mit digitalen Medien umgehen

## 1 Phase 1:

Als Einstieg ins Thema werden die Schüler\*innen gefragt, ob sie einen YouTube Kanal kennen, den sie gut finden. Es sollten dabei Kanäle von Personen und keine abstrakten Kanäle sein (Musikvideos, Erklärvideos, Trickfilme, o.ä.).

In einem ersten Screening werden einige der genannten Kanäle jeweils ca. 2 Minuten gemeinsam mit der Klasse angesehen und die Namen der YouTuber\*innen an die Tafel geschrieben. Anschließend sollen sich die Schüler\*innen in Gruppen von je ca. 4-5 Personen zusammenfinden. Jede Gruppe darf sich nun eine\*n YouTuber\*in für die Analyse aussuchen.

Für die Gruppenarbeit kann je ein Tablet oder PC- Arbeitsplatz sowie der **Fragebogen „Wie authentisch ist?“** verwendet werden.

## 2 Phase 2:

Die Schüler\*innen bekommen ca. 30 Minuten Zeit, um den Fragebogen auszufüllen und sich eine Meinung über die/ den YouTuber\*in zu bilden. Neben dem Ausfüllen des Fragebogens soll jede Gruppe eine kleine Präsentation für die Mitschüler\*innen vorbereiten.

Folgende Fragen stehen dabei im Fokus der Präsentation:

- **Wie stellt sich die Person auf YouTube dar?**
- **Warum glaubst Du, dass die Person YouTube macht?**
- **Denkst Du es entspricht der Wirklichkeit, wie die Person sich darstellt?**
- **Wirst Du manchmal durch YouTuber\*innen beeinflusst etwas zu kaufen, zu tun oder zu denken?**

## 3 Phase 3:

Die Gruppen haben nun die Aufgabe, die angefertigte Analyse den anderen Klassenmitgliedern vorzustellen. Als Einstieg kann ein kurzer Ausschnitt des YouTube Kanals gezeigt werden. Jede Gruppe soll die Antworten des Fragebogens präsentieren und diese vor allem in Bezug auf die Kernfragen begründen. Dadurch werden die Schüler\*innen sensibilisiert, die Selbstdarstellung der YouTuber\*innen sowie die mögliche Beeinflussung auf das eigene Verhalten auf und durch Social Media Plattformen zu reflektieren.

Bei den Antwortmöglichkeiten zur Frage „Warum glaubst Du, dass die Person YouTube macht?“ wird vorraussichtlich auch die Antwort „...verdient Geld mit YouTube“ angekreuzt. Daher kann man am Ende der Phase die Schüler\*innen gezielt fragen, ob sie die unterschiedlichen Verdienstmöglichkeiten der Influencer\*innen kennen und ob sie diese selbst erklären können.

Das Poster „Verdienstmöglichkeiten“ von klicksafe ergänzt mögliche Wissenslücken. Diese kann im Rahmen der UE ausgedruckt bzw. bestellt und in der Klasse aufgehängt werden.

(Download unter: [www.klicksafe.de/youtube](http://www.klicksafe.de/youtube))

## 4 Phase 4:

Durch die Analyse der YouTuber\*innen sowie das Gespräch über die Verdienstmöglichkeiten bietet es sich an in der letzten Phase auch noch über den Leistungs- bzw. psychischen Druck von YouTuber\*innen zu sprechen. Mit einigen einfachen Fragen können die Schüler\*innen zunächst auf das Thema gelenkt werden:

- **Denkst Du es ist einfach, mit YouTube Geld zu verdienen? Warum?**
- **Welchen Stress oder Druck könnten YouTuber\*innen haben?**
- **Welchen Gefahren sind die YouTuber\*innen im Netz ausgesetzt?**

Nachdem einige Antworten gesammelt wurden, kann das Video „Inside of Emptiness“ (siehe Link unten) mit den Schüler\*innen angesehen werden. Der englischsprachige Clip mit deutschen Untertiteln handelt von einer jungen Frau namens Jess, die regelmäßige Videos zum Motto „Jessys Lifestyle“ für YouTube produziert.

Eröffnet wird der fiktive Kurzfilm mit einem Zusammenschnitt aus den stets gut gelaunten Begrüßungen („Hey Guys!“) von Jess an ihre Community. Kurz darauf wird jedoch deutlich, dass Jess nicht so glücklich ist, wie es in ihren Videos scheint. Sie ist traurig und total fertig, da die Aufnahmen viel Arbeit machen (symbolisiert durch eine Zeitrafferaufnahme vom Abbau des Drehsets in ihrem Zimmer) und ihr Manager sie unter Druck setzt, dass sie noch mehr Videos drehen soll, da ihre Klickzahlen („stats“) abnehmen. Dieser Stress verursacht bei Jess einen Nervenzusammenbruch und sie wird mit einem Krankenwagen abtransportiert. Natürlich gibt es auch davon ein Handyvideo, das von einem anderen YouTube Kanal für „Klicks & Likes“ missbraucht wird. Nach 3 Monaten veröffentlicht Jess ein letztes Video und man sieht, wie sie von Freunden bei ihrer Wohnung abgeholt wird und sie glücklich den Raum verlässt. Nach der Filmsichtung sollen die Schüler\*innen versuchen, den Inhalt des Kurzfilms zu erzählen. Darauf können erneut auf die Schattenseiten des Business eingegangen der Clip passend zum BEE SECURE Motto: „Et ass net alles Gold wat blénkt!“ abschließend kommentiert werden.



### Weiterführende Links:

[Themenheft] KOSMOS YOUTUBE

[https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe\\_Materialien/Lehrer\\_Kosmos\\_Youtube/klicksafe\\_Kosmos\\_Youtube.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Kosmos_Youtube/klicksafe_Kosmos_Youtube.pdf)

[Video] INSIDE OF EMPTINESS

[https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/video/Kosmos\\_YouTube/Inside%20of%20Emptiness.mp4](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/video/Kosmos_YouTube/Inside%20of%20Emptiness.mp4)

[Diverse Materialien zum Thema]

<https://www.klicksafe.de/materialien/#s|Selbstdarstellung%20im%20Internet>

[Blogbeiträge zum Thema]

[https://www.handysektor.de/?id=665&tx\\_kesearch\\_pi1%5Bsword%5D=Influencer](https://www.handysektor.de/?id=665&tx_kesearch_pi1%5Bsword%5D=Influencer)



Editeur :  
**Service National de la Jeunesse  
(SNJ)**

B.P. 707 · L-2017 Luxembourg

[www.snj.lu](http://www.snj.lu)  
[www.bee-secure.lu](http://www.bee-secure.lu)

BEE SECURE est une initiative gouvernementale du Grand-Duché de Luxembourg, opérée par le Service National de la Jeunesse (SNJ) et le Kanner-Jugendtelefon.



Consultez :  
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.fr>

ISBN: 978-2-919796-19-9



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Éducation nationale,  
de l'Enfance et de la Jeunesse  
Service national de la jeunesse



Co-financed by the Connecting Europe  
Facility of the European Union